

<b>Zeitschrift:</b>	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
<b>Band:</b>	19 (1871)
<b>Artikel:</b>	Zehnter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1871
<b>Autor:</b>	Peyer, F.
<b>Kapitel:</b>	An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-730535">https://doi.org/10.5169/seals-730535</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An das C. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

Tit.!

Indem wir uns beehren, Ihnen anmit die zehnte, das Jahr 1871 umfassende Jahresrechnung vorzulegen, begleiten wir dieselbe in gewohnter Weise mit einer summarischen Darstellung der Resultate des **Betriebes**.

In Befolgung des bisanhin stets beobachteten Verfahrens, gemäß welchem alle Maßnahmen allgemeiner Natur im Tarifwesen, die im Verkehre der Nordostbahn getroffen werden, zugleich auch im Verkehre der Linie Zürich-Zug-Luzern zur Anwendung gelangen, haben wir mit Ihrer Gutheissung, im Interesse der Erleichterung des lokalen Personenverkehrs, auf 1. Juni v. J. einer namhaften Herabsetzung der Taxen der sog. Hin- und Rückfahrtbillets stattgegeben, indem wir den Rabatt, welcher zu Gunsten dieser Billets auf der normalen Taxe gewährt wird, auf die Distanz von 1—8 Stunden von 20 auf 35 % und von der 8. Stunde an auf 40 % erhöht haben.

Die Zahl der regelmässigen Bahnzüge hat betragen und zwar je in beiden Richtungen:

a.	Vom 1. Januar bis 31. Mai	4	Züge,
b.	" 1. Juni bis 14. Juli	5	"
c.	" 15. Juli bis 31. Oktober	6	"
d.	" 1. November bis 31. Dezember	4	"

Je einen dieser Bahnzüge hat, wie in den früheren Jahren, die Nordostbahngesellschaft unentgeltlich ausgeführt, während für die übrigen die vertragsgemäss Entschädigung zur Anrechnung gekommen ist.

Im Ganzen beträgt die im Berichtsjahre an regelmässigen und an außergewöhnlichen Zügen zurückgelegte Wegstrecke 232,141 Kilometer, gegenüber 219,867 Kilometer im Vorjahr. Demnach hat eine Vermehrung stattgefunden von 12,274 Kilometern.

		<b>1870</b>	<b>1871</b>
		Kilometer	Kilometer
Es fallen:			
1) auf Schnell- und Personenzüge	.	170,117	182,693
2) „ gemischte Züge resp. Güterzüge mit Personenbeförderung	.	48,472	48,472
3) „ Extrazüge	.	1,278	976
	zusammen	219,867	232,141

## Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

### I. Einnahmen.

<b>1870</b>			<b>1871</b>			Mehrereinnahme gegenüber 1870		Mindereinnahme gegenüber 1870	
Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
458,209	92	52.11	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:						
29,548	52	3.36	1. Personentransport	.	.	576,578	21	55.25	118,368
9,713	60	1.10	2. Gepäcktransport	.	.	32,940	23	3.15	71
336,782	24	38.30	3. Viehtransport	.	.	12,062	42	1.16	2,348
45,116	89	5.13	4. Gütertransport	.	.	375,478	57	35.98	38,696
			B. Mittelbare Betriebseinnahmen:			46,574	45	4.46	1,457
879,371	17	100				1,043,633	88	100	

Das letzjährige Betriebsergebnis ist das günstigste, das seit dem Bestande der Unternehmung je erzielt worden. Die Gesamteinnahme beträgt sogar zirka Fr. 36,000 mehr als im Jahre 1869, wo das in Zug abgehaltene eidgenössische Schützenfest der Linie eine außerordentliche Einnahme von beiläufig Fr. 100,000 zugeführt hat.

Beim Personenverkehr erklärt sich der Mehrertrag gegenüber dem Vorjahrtheilweise durch den Umstand, daß im letzten Jahre der deutsch-französische Krieg dem Touristenverkehr der Linie außerordentlichen Abbruch gethan hat. Indessen ist immerhin zu bemerken, daß die dießjährigen Einnahmen sogar nur um zirka Fr. 28,500 hinter denen des obenerwähnten Schützenjahres 1869 zurückgeblieben sind. Das dießjährige Ergebnis ist um so erfreulicher, als bekanntlich am 1. Juni v. J. für den lokalen Personenverkehr eine sehr fühlbare Taxerleichterung in Kraft getreten ist, nämlich die schon oben berührte Reduktion der sog. Hin- und Rückfahrtbillets. Ein Theil der Ertragssteigerung muß jedenfalls der Eröffnung der Rigibahn zugeschrieben werden.

Die Zunahme des Gepäckvertrages hängt mit der gesteigerten Personenfrequenz zusammen.

Der Vieh- und der Gütertransport weisen neuerdings eine nicht unerhebliche Mehrereinnahme auf, wie denn in diesen beiden Transportzweigen seit dem Beginn der Unternehmung ein stetig forschreitendes Wachsthum bemerkbar ist.

## 2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsbüchern.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen				
	1870		1871		1870		1871		
	Personen	Prozent	Personen	Prozent	Fr. Gts.	Prozent	Fr. Gts.	Prozent	
Bur gewöhnlichen Fahrtage:									
Einfache Fahrt . . . . .	I. Klasse . . . . .	3,455	1.00	5,247	1.27	20,505. —	4.47	31,365. 30	5.44
" " . . . . .	II. " . . . . .	33,862	9.85	49,495	12.01	117,452. 52	25.63	177,877. 69	30.85
" " . . . . .	III. " . . . . .	109,321	31.80	112,936	27.40	141,922. 02	30.98	156,101. 73	27.07
Zu ermäßigten Fahrtagen:									
Mit Güterzügen . . . . .	II. " . . . . .	2,083	0.61	2,552	0.62	4,980. 50	1.09	6,289. 40	1.09
" " . . . . .	III. " . . . . .	27,207	7.92	29,843	7.12	23,496. 20	5.11	24,969. 25	4.33
Ein- und Rückfahrt . . . . .	I. " . . . . .	386	0.11	616	0.15	1,676. 50	0.37	1,914. 90	0.33
" " . . . . .	II. " . . . . .	14,408	4.19	18,372	4.46	24,359. 72	5.32	26,304. 15	4.56
" " . . . . .	III. " . . . . .	96,294	28.02	120,534	29.25	69,846. 64	15.25	78,886. 25	13.68
Abonnementsbillete . . . . .	II. " . . . . .	8,860	2.58	10,910	2.65	4,397. 38	0.96	4,470. 39	0.78
" . . . . .	III. " . . . . .	17,070	4.97	16,950	4.11	3,754. 74	0.82	3,371. 42	0.59
Militär- und Polizeitransporte . . . . .	III. " . . . . .	11,921	3.47	10,331	2.51	15,346. 44	3.35	9,258. 77	1.61
Pilger . . . . .	III. " . . . . .	112	0.03	206	0.05	146. 01	0.03	314. 42	0.05
Gesellschafts-, Schul- u. Luftfahrten . . . . .	I. " . . . . .	134	0.04	253	0.06	545. 05	0.12	1,075. 95	0.19
" " " " " . . . . .	II. " . . . . .	4,236	1.23	9,136	2.21	11,136. 35	2.43	23,312. —	4.04
" " " " " . . . . .	III. " . . . . .	14,380	4.18	25,236	6.13	18,644. 85	4.07	31,066. 59	5.39
	Total	343,729	100	412,117	100	458,209. 92	100	576,578. 21	100
Rekapitulation nach Klassen:									
I. Klasse . . . . .		3,975	1.16	6,116	1.48	22,726. 55	4.96	34,356. 15	5.96
II. " . . . . .		63,449	18.46	90,465	21.95	162,326. 47	35.43	238,253. 63	41.32
III. " . . . . .		276,305	80.38	315,536	76.57	273,156. 90	59.61	303,968. 43	52.72
	Total	343,729	100	412,117	100	458,209. 92	100	576,578. 21	100
II. Gepäcktransport . . . . .									
III. Viehtransport.									
Klasse I . . . . .		682	6.86	453	3.00				
" II . . . . .		1,032	10.39	2,101	14.34	9,713. 60	.	12,062. 42	.
" III . . . . .		3,082	31.02	3,385	23.11				
" IV . . . . .		5,139	51.73	8,710	59.46				
	Total	9,935	100	14,649	100	9,713. 60	.	12,062. 42	.
IV. Gütertransport.									
Gürt . . . . .		52,564	4.41	78,246	5.88	35,460. 46	10.53	51,746. 12	13.78
Normalklasse I . . . . .		90,127	7.56	94,974	7.14	41,744. 14	12.39	43,873. 04	11.69
" II . . . . .		323,854	27.15	364,844	27.41	107,282. 29	31.85	121,698. 58	32.41
Wagenladungsklasse A . . . . .				45,122	3.39			12,509. 98	3.33
" B . . . . .		240,070	20.18	109,467	8.22	66,398. 08	19.72	26,253. 70	6.99
" C . . . . .		151,275	12.68	163,620	12.29			38,767. 51	10.33
" D . . . . .		334,812	28.07	171,710	12.90	26,996. 06	8.02	27,452. 86	7.31
" E . . . . .				303,034	22.77	44,115. 66	13.10	37,328. 89	9.94
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahme-Provision &c.) . . . . .						14,785. 55	4.39	15,847. 89	4.22
	Total	1,192,702	100	1,331,017	100	336,782. 24	100	375,478. 57	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . . . .						45,116. 89	.	46,574. 45	.
Gesamt-Total der Einnahmen . . . . .						879,371. 17	.	1,043,633. 88	.

## 3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 64 (Tarif) Kilometer.							1870	1871
<b>Personentransport.</b>								
Einnahmebetrag per Kilometer	.	.	.	.	.	Franken	7,159.53	9,009.03
"    "    Reisenden	.	.	.	.	.	"	1.33	1.40
"    "    und Kilometer	.	.	.	.	.	Centimes	4.80	4.82
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse	.	.	.	.	.	Kilometer	56.57	56.69
"    "    II. "	.	.	.	.	.	"	40.59	41.99
"    "    III. "	.	.	.	.	.	"	24.38	24.83
"    "    im Durchschnitt aller Klassen	.	.	.	.	.	"	27.75	29.02
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen in I. Klasse	.	.	.	.	.	Reisende	3,514	5,417
"    "    II. "	.	.	.	.	.	"	40,241	59,354
"    "    III. "	.	.	.	.	.	"	105,260	122,102
"    "    im Total	.	.	.	.	.	"	149,015	186,873
"    jeden Kilometer kommen	.	.	.	.	.	"	5,371	6,439
"    Personenwagenachsen-Kilometer kommen	.	.	.	.	.	"	5.16	4.50
<b>Gepäcktransport.</b>								
Einnahmebetrag per Kilometer	.	.	.	.	.	Franken	461.70	514.69
"    "    Sentner	.	.	.	.	.	"	1.07	1.18
"    "    Sentner-Kilometer	.	.	.	.	.	Centimes	2.48	2.59
"    "    Tonnen-Kilometer	.	.	.	.	.	"	48.60	51.80
"    "    Reisenden	.	.	.	.	.	"	8.60	7.99
Jeder Sentner hat befahren	.	.	.	.	.	Kilometer	43.84	45.64
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	.	.	.	.	.	Sentner	18,991	19,824
"    jeden Kilometer kommen	.	.	.	.	.	"	433	434
"    Reisenden "	.	.	.	.	.	Pfund	8.07	6.75
<b>Wiehtransport.</b>								
Einnahmebetrag per Kilometer	.	.	.	.	.	Franken	151.77	188.48
"    "    Stück	.	.	.	.	.	"	0.98	0.82
<b>Gütertransport.</b>								
Einnahmebetrag per Kilometer	.	.	.	.	.	Franken	5,262.22	5,866.85
"    "    Sentner	.	.	.	.	.	Centimes	28.24	28.21
"    "    Sentner-Kilometer	.	.	.	.	.	"	0.63	0.65
"    "    Tonnen-Kilometer	.	.	.	.	.	"	12.60	13.00
Jeder Sentner hat befahren	.	.	.	.	.	Kilometer	44.49	43.53
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	.	.	.	.	.	Sentner	829,160	905,308
"    jeden Kilometer kommen	.	.	.	.	.	"	18,636	20,797
"    Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Wieh inbegriffen) kommen	.	.	.	.	.	"	18.81	25.12
<b>Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>								
Betrag per Kilometer	.	.	.	.	.	Franken	704.95	727.73
<b>Totaleinnahme</b> per Kilometer	.	.	.	.	.	"	13,740.17	16,306.78

#### 4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

## 5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Bieh	Güter			Total- Einnahme	Differenz gegenüber 1870		Rangordnung der Stationen		
				Versandt	Empfang	Total		Personen	Güter	nach Personen- zahl	Güter- ge- wicht	
Luzern . . . . .	85,177	7,772	3,293	212,932	361,907	574,839	385,487	67	+ 14,416	+ 33,644	2	1
Ebikon . . . . .	8,452	16	41	3,649	1,430	5,079	4,121	25	+ 727	+ 574	11	14
Gisikon . . . . .	16,791	270	203	46,247	12,682	58,929	21,428	47	+ 1,461	- 3,243	6	6
Rothkreuz . . . . .	7,422	71	176	12,389	4,094	16,483	8,110	22	+ 640	- 2,959	13	11
Cham . . . . .	25,901	359	167	61,409	97,511	158,920	39,956	65	+ 3,508	+ 41,872	5	4
Zug . . . . .	58,372	3,356	1,269	175,534	196,441	371,975	139,682	14	+ 8,117	+ 45,832	3	2
Änonau . . . . .	8,505	216	283	18,699	18,528	37,227	13,982	42	+ 961	+ 7,815	10	8
Mettmenstetten . . .	16,762	979	269	22,800	26,480	49,280	24,154	86	+ 2,305	+ 2,298	7	7
Affoltern . . . . .	29,349	1,056	682	40,381	49,689	90,070	40,081	89	+ 4,643	+ 16,302	4	5
Hedingen . . . . .	11,813	630	362	17,603	10,587	28,190	14,899	19	+ 1,693	+ 4,495	8	9
Bonstetten . . . . .	8,359	265	119	8,011	10,124	18,135	8,357	24	+ 1,881	+ 3,765	12	10
Birmensdorf . . . .	10,845	255	447	4,483	6,210	10,693	8,153	76	+ 1,099	+ 39	9	12
Urdorf . . . . .	6,727	590	55	393	583	976	4,203	84	+ 1,351	+ 366	14	15
Uetlitz . . . . .	3,374	73	44	1,754	7,046	8,800	5,444	13	+ 160	+ 3,815	15	13
Zürich . . . . .	93,126	8,048	467	175,887	183,020	358,907	278,995	70	+ 20,712	- 2,181	1	3
Nordostbahn, Bülach- Regensberg und fremde Bahnen . . .	21,142	3,846	6,772	528,846	344,685	873,531	—	—	+ 4,714	+ 124,196		
Mittelbare Betriebs- Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	.	.	46,574	45				
<b>Total</b>	<b>412,117</b>	<b>27,802</b>	<b>14,649</b>	<b>1,331,017</b>	<b>1,331,017</b>	<b>—</b>	<b>1,043,633</b>	<b>88</b>				

## 6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1870	
	Personen		Güter		Personen		Güter	
	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner
Nordostbahn . . . . .	99,860	291,665	104,566	387,770	204,426	679,435	+ 43,828	+ 3,415
Bülach-Regensberg . . . . .	223	716	170	3,834	393	4,550	- 3,349	- 634
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .	3,135	57,105	3,834	36,614	6,969	93,719	+ 2,295	+ 10,457
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	3,320	70,055	2,658	88,654	5,978	158,709	+ 3,516	+ 5,212
R. württembergische Bahn . . . . .	210	1,434	94	4,932	304	6,366	- 105	- 613
R. bayrische Bahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	601	33,428	361	19,758	962	53,186	+ 354	+ 20,207
Gr. badische Bahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	570	44,222	504	127,656	1,074	171,878	+ 239	+ 90,680
Total . . . . .	107,919	498,625	112,187	669,218	220,106	1,167,843		
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von der Zentralbahn, Franz. Ostbahn u. großh. bad. Bahn (via Luzern)		Nach der Zentralbahn (via Luzern)					
Nordostbahn . . . . .	1,336	11,342	1,231	20,100	2,567	31,442	+ 699	- 5,618
Bülach-Regensberg . . . . .	—	1	—	4	—	5	—	- 8
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .	—	1300	—	6,369	—	7,669	—	+ 1,591
Total . . . . .	1,336	12,643	1,231	26,473	2,567	39,116		
Gesammt-Total	109,255	511,268	113,418	695,691	222,673	1,206,959		

## 7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1870	1871	Gegenüber 1870:	
			mehr	weniger
Getreide aller Art . . . . .	185,243	153,956	Bentner	31,287
Steinkohlen und Coaks . . . . .	59,213	111,071	—	—
Obst, frisches und gedörrtes . . . . .	46,135	92,736	51,858	—
Steine aller Art . . . . .	74,737	71,538	46,601	—
Brennholz . . . . .	125,394	56,356	—	3,199
Nußholz . . . . .	20,102	48,924	—	69,038
Eisen und Eisenwaaren aller Art . . . . .	34,208	46,874	28,822	—
Wein und Most . . . . .	39,604	46,867	12,666	—
Baumwolle, roh . . . . .	25,869	45,124	7,263	—
Sägewaaren aller Art . . . . .	44,514	44,013	19,255	—
Garne aller Art . . . . .	33,384	41,732	8,348	—
Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	34,617	33,471	—	501
Käse . . . . .	23,992	29,650	1,146	—
Gebinde, leer, Kisten, Säcke, Körbe &c. . . . .	24,121	29,398	5,658	—
Milch . . . . .	12,962	27,231	5,277	—
Spiritus . . . . .	22,012	26,691	14,269	—
Gips, gemahlen und Gipssteine . . . . .	21,094	25,460	4,679	—
Bauholz . . . . .	20,903	21,853	4,366	—
Baumwollwaaren aller Art . . . . .	18,338	21,761	3,423	—
Seide und Seidenwaaren . . . . .	18,232	21,437	3,205	—
Bücher und Papier . . . . .	14,893	19,765	4,872	—
Abfälle aller Art . . . . .	14,693	18,691	3,998	—
Maschinen und Maschinenteile . . . . .	18,768	18,577	—	191
Eisen, roh (Masseln) . . . . .	5,127	15,480	10,353	—
Glas und Glaswaaren . . . . .	11,279	13,848	2,569	—
Farbwaaren und Droguerien . . . . .	11,932	13,007	1,075	—
Hausrath . . . . .	9,177	12,058	2,881	—
Zucker . . . . .	6,810	11,717	4,907	—
Salz . . . . .	11,335	11,595	260	—
Hädern . . . . .	9,911	9,659	—	252
Heu und Stroh . . . . .	—	9,107	9,107	—
Petroleum . . . . .	5,348	8,867	3,519	—
Kolonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten . . . . .	8,089	8,239	150	—
Tabak . . . . .	5,971	8,195	2,224	—
Erden aller Art . . . . .	4,757	7,849	3,092	—
Hett und Hettwaaren . . . . .	8,115	7,773	—	342
Kaffe . . . . .	5,300	7,186	1,886	—
Öel aller Art . . . . .	4,986	6,728	1,742	—
Holzkohlen . . . . .	11,989	6,297	—	5,692
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände . . . . .	8,058	6,144	—	1,914
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine . . . . .	11,174	5,881	—	5,293
Felle und Häute . . . . .	4,263	5,732	1,469	—
Wolle und Wollwaaren . . . . .	4,676	5,343	667	—
Kartoffeln . . . . .	4,186	5,262	1,076	—
Leder und Lederwaaren . . . . .	4,355	4,841	486	—
Metalle und Metallwaaren, ausgenommen Eisen . . . . .	4,847	4,724	—	123
Schiefer (Dachschiefer) . . . . .	2,358	4,390	2,032	—
Bier . . . . .	4,192	4,304	112	—
Hülsenfrüchte . . . . .	2,217	4,004	1,787	—
Gerberlohe . . . . .	2,416	3,731	1,315	—
Dünger und Düngmittel . . . . .	3,373	3,694	321	—
Fleisch und Fleischwaaren . . . . .	1,493	1,576	83	—
Doß . . . . .	3,961	1,103	—	2,858
Sämtereien aller Art . . . . .	1,393	1,057	—	336

## 8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durch- schnittliche Bahnlänge	Kilometer	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Wieh	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
		Anzahl	Zentner	Zentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864	37.4	123,674	11,370	308,747	5,967	293	41	2,233	931	9,465
1865	64	138,633	16,043	591,740	7,127	405	88	4,037	1,028	12,685
1866	64	121,499	14,550	733,161	6,191	361	90	4,732	707	12,081
1867	64	131,729	16,668	725,042	6,784	419	102	4,728	657	12,690
1868	64	146,621	17,382	778,970	7,361	448	90	5,011	691	13,601
1869	64	190,084	19,787	774,407	9,297	493	107	5,122	721	15,740
1870	64	149,015	18,991	829,160	7,159	462	152	5,262	705	13,740
1871	64	186,873	19,824	905,308	9,009	515	188	5,867	728	16,307

## Ausgaben.

1870		1871	
Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
546,191	78	a. Vertragsgemäße Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	
50,000	—	b. Mietzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Alstetten	
51,289	84	c. Mietzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern <i>et c.</i>	
235	—	d. Verschiedenes	
647,716	62	Total-Ausgaben	
		550,666	65
		50,000	—
		51,305	91
		775	—
		652,747	56

Gegenüber dem Vorjahr stellt sich mithin eine Mehrausgabe von Fr. 5,030. 94 heraus, welche hauptsächlich in der größern Fahrleistung ihre Erklärung findet.

## Finanzergebniss und Zinsdividende.

Werden zur Ausmittlung des Verhältnisses zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Bahnbetriebes der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern einerseits der Passivsaldo vortrag bei den Einnahmen unberücksichtigt gelassen, anderseits die für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Alstetten, sowie für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern *et c.* bezahlten Mietzinsbetrifffnisse, welche als Äquivalent des jährlichen Zinses einer entsprechenden Quote der für diese Bahnstrecken von der Nordost-, beziehungsweise von der Zentralbahngesellschaft aufgewendeten Baukapitalien aufzufassen sind, von den Ausgaben abgezogen, so gestaltet sich das Ergebnis folgendermaßen:

1870		1871	
Fr. 879,371. 17		Fr. 1,043,633. 88	
" 546,426. 78		" 551,441. 65	
Fr. 332,944. 39		Fr. 492,192. 23	
% 37.86		% 47.16	
Fr. 5,202. 25		Fr. 7,690. 50	
	Ginnahmen		
	Ausgaben		
	Reinertrag		
	Steinertrag in Prozenten der Brutto-Ginnahme		
	Reinertrag per Bahn-Kilometer		

Die Reineinnahme des Betriebes stellt sich nach Abzug des Passivsaldo vortrages von 1870 im Betrage von Fr. 4,761. 90 auf Fr. 487,430. 33 gegenüber von Fr. 348,527. 94 im Vorjahr, somit um Fr. 138,902. 39 höher als in dem letztern.

Werden die weiter oben erörterten Miethzinse von zusammen Fr. 101,305. 91 in Abzug gebracht, so verbleibt ein reiner Ueberschuss von Fr. 386,124. 42, welcher gemäß dem Beschlüsse des Tit. Komite folgende Verwendung erhielt:

Fr. 324,000. — = 27/10 Prozenten des Baukapitales der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern wurden als Binsdividende vertheilt;  
 " 48,000. — = Fr. 750 per Kilometer dem Reservefond demselben gutgeschrieben und  
 " 14,124. 42 auf neue Rechnung vorgetragen.

Fr. 386,124. 42.

Dem Reservefond wurden im Berichtsjahr vertragsgemäß die für die Erneuerung des Oberbaues aufgewendeten Kosten im Betrage von Fr. 30,767. 84 entnommen. Am Schlusse des Jahres 1871 erreichte der Bestand des Reservefonds die Summe von Fr. 356,097. 74.

Die Ausgaben der **Baurechnung** belaufen sich im Berichtsjahr auf Fr. 8,939. 10 und vertheilen sich auf folgende Posten: Beleuchtung der Schlagbäume der Zugbarrieren bei Wegübergängen, Erweiterung des Güterschuppens in Affoltern, Geleiseverbindung auf den Stationen Birmensdorf und Affoltern, Erstellen eines Stumpengeleises auf der Station Altstätten und einige weitere kleinere Ausgaben.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. Mai 1872.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

F. Peyer im Hof.